



## Worum es in Modul 1 – Ideensuche und Recherche geht

Service Learning bereichert den Unterricht durch Lernen an außerschulischen Orten. Sie als Lehrerin oder Lehrer können Ihren Schülern ergänzend zum Lehrplan lernpraktische und gleichzeitig pädagogisch sinnvolle Erfahrungen ermöglichen. Ihnen stellt sich dabei die anspruchsvolle Aufgabe, Ihren Schülern inhaltliche und methodische Optionen für solche Schulprojekte zu unterbreiten.

Dieses Modul soll Ihnen und Ihren Schülern die Suche erleichtern. Bürgerschaftliches Engagement in seiner Vielfalt bietet dafür den optimalen Zugang. Ihre Schüler profitieren auf zweierlei Art: Zum einen erforschen sie selbst ihre Umgebung, machen sich jenseits aller Theorie ein praktisches Bild davon, was bürgerschaftliches Engagement bedeutet, lernen gemeinnützige Organisationen in ihrem unmittelbaren Umfeld kennen und bekommen so die Möglichkeit herauszufinden, wie sie sich bürgerschaftlich einbringen können. Zum anderen bietet die Einbindung bei der Projektauswahl den Schülern die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Art von bürgerschaftlichem Engagement sie zumindest über einige Wochen hinweg beschäftigen wird. Das entlastet Sie als Lehrerin oder Lehrer bei der Motivation der Schüler. Es stärkt die Schüler, indem sie selbst bestimmen können, für was und wo sie sich engagieren wollen. Gezielt gelangen sie so zu den gesellschaftlichen Problemen in ihrem Umfeld und gestalten gemeinsam das Thema und die Projektplanung.

Ganz nebenbei erhalten Sie im Rahmen der Ideensuche und Recherche die Chance, neue Fähigkeiten Ihrer Schüler zu entdecken und zu fördern, die die Jugendlichen bisher möglicherweise selbst nicht kannten.

## Ziele des Moduls 1 – Ideensuche und Recherche

Mit der Ideensuche und Recherche in Modul 1 entwickeln Ihre Schüler erste Ideen für das sozialgenial-Schulprojekt, bekommen das nötige Hintergrundwissen über bürgerschaftliches Engagement vermittelt und entscheiden sich schließlich für ein Schulprojekt, für das sie sich engagieren wollen und können. Sie finden mittels Recherche gemeinsam heraus, für welchen guten Zweck sie sich einsetzen wollen und welche gemeinnützigen Organisationen in ihrer Umgebung als Schulpartner geeignet sind. Anhand ihrer eigenen Kompetenzen entscheiden sie, welche Aktivitäten sie interessieren, denn sie sollen an ihrem Projekt nicht zuletzt auch Spaß haben.

Es geht also darum, **Kreativität** zu fördern, die eigenen **Fähigkeiten einschätzen** zu lernen und **Stärken** herauszuarbeiten. Erste Kontakte zu Projektpartnern werden aufgenommen, die Schüler trainieren also ihre **kommunikativen Fähigkeiten**, erweitern ihren Horizont und entwickeln ein **Gespür für gesellschaftliche Anliegen** in ihrer unmittelbaren Umgebung.

Auf dem Weg zur Projektidee können die Schüler **Theorie in Praxis umsetzen**, denn sie erarbeiten sich über den Lehrstoff hinaus ein individuelles, an ihrer Lebenswirklichkeit orientiertes Bild von bürgerschaftlichem Engagement.



Als Lehrerin oder Lehrer verfolgen Sie mit dem Modul 1 neben der eigentlichen Ideenfindung auch das Ziel, **Vorerfahrungen, Erwartungen und Befürchtungen** Ihrer Schüler zu klären.

Der **Modulcheck Lernziele – Ideensuche und Recherche** dient Ihnen im Anschluss an die Durchführung dieses Moduls für ein persönliches Fazit aus pädagogischer Sicht. Die unterschiedlichen Lernziele der drei Schritte des Moduls, Brainstorming – Themeneinstieg – Entdeckungsreise, sind dort jeweils zusätzlich in separaten Checklisten aufgeführt.

### Modulcheck Lernziele – Ideensuche und Recherche

- Kreativität fördern: Was können die Schüler gemeinsam schaffen?
- Selbstwahrnehmung schulen: Was trauen die Schüler sich zu?
- Stärken herausarbeiten: Sind den Schülern ihre Stärken bewusst?
- Kommunikative Fähigkeiten trainieren: Können die Schüler argumentieren, was ihnen wichtig ist? Sind sie teamfähig? Können sie ihre Meinung vertreten?
- Bewusstsein für gesellschaftliche Anliegen entwickeln: Kennen die Schüler ihr Umfeld und können sie sich in die Bedürfnisse Anderer hineinversetzen?
- Theorie in Praxis umsetzen: Haben die Schüler verstanden, was bürgerschaftliches Engagement bedeutet, warum es wichtig ist, und was das mit ihnen selbst zu tun hat?
- Vorerfahrungen, Erwartungen und Befürchtungen klären: Starten die Schüler selbstbewusst, motiviert und gut gerüstet in die Durchführungsphase ihres Schulprojekts oder gibt es Unklarheiten oder Unsicherheiten, denen Sie als Lehrerin oder Lehrer sich noch widmen sollten?

IDEENSUCHE

UMSETZUNG

REFLEXION

ANERKENNUNG

## Hinweise zur Verwendung des Unterrichtsmaterials zu Modul 1 – Ideensuche und Recherche

Die Ideensuche und Recherche ist für Sie mit relativ wenig Aufwand realisierbar. Praxisorientierte Übungen vermitteln den Schülern die inhaltlichen Grundlagen bürgerschaftlichen Engagements und legen gleichzeitig den Grundstein für die Suche, für was und wo sie aktiv werden können.

Das Modul nimmt deshalb einen methodischen Dreischritt vor: **Brainstorming – Themeneinstieg – Entdeckungsreise**. Die jeweiligen Unterrichtsmaterialien unterstützen Sie bei der Unterrichtsplanung und -durchführung. Zu jedem der drei methodischen Schritte erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und ein darauf abgestimmtes Arbeitsblatt für Schüler. Bewährt hat sich als Einstieg in das Schulprojekt der Weg über

- die Fähigkeiten Ihrer Schüler („Was kann ich gut, was Anderen nützt?“)
- ein Unterrichtsthema, zum Beispiel „Biologie und Altern“
- den gesellschaftlichen Bedarf vor Ort, zum Beispiel Obdachlosigkeit
- das Thema Bürgerengagement: Eigeninitiative, Mitverantwortung, Teilhabe.



Mit dem Brainstorming: **Was kann ich gut, was Anderen nützt?** erarbeiten die Schüler weitgehend eigenständig, was sie gut können und wem und wozu das nützlich sein kann. Hier geht es vor allem darum, dass die Schüler zunächst unvoreingenommen und noch ohne theoretischen Hintergrund ihre Gedanken und Ideen äußern können; deshalb ist dieser erste Schritt besonders frei in der Methode. Das Brainstorming kann neben der hier vorgeschlagenen verschiedene andere Formen haben; Sie als Lehrerin oder Lehrer wissen am besten, auf welche assoziative Methode Ihre Schüler kreativ reagieren.

Das **Arbeitsblatt 1 für Schüler: Brainstorming – Was kann ich gut, was Anderen nützt?** enthält einige Fragen als Anhaltspunkte für die Schüler, die ihnen helfen, ihre Gedanken und Ideen zu strukturieren. Wenn Sie sich für eine andere als die vorgeschlagene Methode entscheiden, können die Schüler ihre Ideen natürlich auch auf ganz andere Weise festhalten.

Was ist bürgerschaftliches Engagement? Diese Frage können Sie mit Hilfe des Unterrichtsmaterials für den zweiten methodischen Schritt **Themeneinstieg bürgerschaftliches Engagement** mit den Schülern gemeinsam erarbeiten. Als Lehrerin oder Lehrer können Sie sich mit dem **Wegweiser Materialbox**, der der Materialbox unter der **Registerkarte Einführung** beiliegt, auf den Unterricht vorbereiten und die Fragen klären, die Sie beim Themeneinstieg mit Ihren Schülern bearbeiten wollen: Was zeichnet bürgerschaftliches Engagement aus? Wofür können sich Schüler engagieren? Welche Aktivitäten eignen sich für welche Altersstufe? Das Unterrichtsmaterial ist wiederum eine Vorlage, die Sie anpassen können; Sie entscheiden selbst, wie viel theoretische Grundlage Ihre Schüler benötigen.

Das **Arbeitsblatt 2 für Schüler: Recherchebeispiel – Was heißt es eigentlich, sich bürgerschaftlich zu engagieren?** enthält mögliche Fragen für eine Diskussion in Kleingruppen und hilft den Schülern, das Thema von Anfang an methodisch und begrifflich sorgfältig zu bearbeiten. Hier sind die Schüler gefordert, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen, die gewonnenen Informationen zu ordnen und für ihre Mitschüler aufzubereiten.

Im dritten und letzten methodischen Schritt dieses Moduls schließlich findet die **Entdeckungsreise** statt, bei der Ihre Schüler ihren Stadtteil, ihre Gemeinde oder ihre unmittelbare Umgebung erforschen und die gemeinnützige Organisation aussuchen und kennen lernen, mit der sie ihr sozialgenial-Schulprojekt durchführen werden. Vor allem, wenn Ihre Schule innerhalb des Stadtteils noch nicht oder nur wenig vernetzt ist, werden auch Sie und Ihre Kollegen sehr von dieser Übung profitieren. Für die Schüler ist es wichtig, im Vorfeld des Gesprächs mit potenziellen Projektpartnern gezielt zu überlegen, welche Informationen für die Auswahl der passenden Organisation wichtig sind. Die Schritt-für-Schritt-Anleitung bietet Ihnen eine Vorgehensweise für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Entdeckungsreise an.

Das **Arbeitsblatt 3 für Schüler: Entdeckungsreise – Gesprächsleitfaden zum Kennenlernen gemeinnütziger Organisationen** hilft Ihren Schülern dabei, sich den



## Arbeitsblatt 2: Recherchebeispiel – Was heißt es eigentlich, sich bürgerschaftlich zu engagieren?

- ➔ Lest das Material und bearbeitet dann innerhalb Eurer Gruppe eines der Themen in der Tabelle unten. Bezieht dabei das Material ein, wo es Eurer Meinung nach passt. Haltet Eure Ergebnisse in Stichworten fest. Ihr habt dafür \_\_\_\_ Minuten Zeit. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Klasse vorgestellt. Wählt dafür eine Sprecherin/einen Sprecher aus.

<p><b>Kleingruppe 1: Bürgerschaftliches Engagement ist ...</b></p>	<p><b>Kleingruppe 2: Bürgerschaftliches Engagement ist wichtig, weil ...</b></p>
<p>→ Was ist bürgerschaftliches Engagement? → Woher kommt es? → Was unterscheidet bürgerschaftliches Engagement von anderen Tätigkeiten, zum Beispiel Erwerbsarbeit?</p>	<p>→ Warum wird bürgerschaftliches Engagement immer wichtiger? → Wo wird in Zukunft bürgerschaftliches Engagement besonders gefragt sein? → Fallen Euch Beispiele von Projekten ein, die Eurer Meinung nach wichtig für unsere Zukunft sind?</p>
<p><b>Kleingruppe 3: Bürgerschaftliches Engagement funktioniert ...</b></p>	<p><b>Kleingruppe 4: Bürgerschaftliches Engagement kann sein ...</b></p>
<p>→ Wer engagiert sich bürgerschaftlich? → Wie wird bürgerschaftliches Engagement durchgeführt? → Habt Ihr Ideen, wie man das besser machen könnte?</p>	<p>→ Welche Formen von bürgerschaftlichem Engagement gibt es in Deutschland? → Was ist der Unterschied zwischen bürgerschaftlichem Engagement und der Arbeit von gemeinnützigen Organisationen? → Welche Formen von bürgerschaftlichem Engagement sollte es Eurer Meinung nach noch geben?</p>



## Entdeckungsreise

Für kleine Schülergruppen (optimal sind Kleingruppen mit 4–5 Schülern)

🕒 2 Unterrichtseinheiten von 45–90 Minuten sowie ein bis zwei Nachmittagstermine (Sollten die Beteiligten nach dem ersten Gespräch mit den potenziellen Projektpartnern nicht zufrieden und ein Wechsel nötig oder noch nicht alle Gruppen bei der Suche erfolgreich gewesen sein, kann ein zweiter Nachmittagstermin anberaumt werden.) 📷 Kamera (falls vorhanden), Informationsmaterial über die Schule.

- ➔ **Lerninhalte:** Gut gerüstet mit den Projektideen aus dem Brainstorming und dem Hintergrundwissen aus dem Themeneinstieg können die Schüler nun ihr Umfeld erkunden, ihr Wissen im Gespräch mit möglichen Projektpartnern auf die Probe stellen und ihr Problembewusstsein im sozialen Umfeld schulen. Wo kann ich – gemeinsam mit meinen Mitschülern – einen Beitrag leisten? Wem kann das nützen? Wer kommt für uns als Partner in Frage? Wie profitieren wir selbst davon? Welche übergeordneten pädagogischen Ergebnisse die Entdeckungsreise erbringt, können Sie anhand der Checkliste Lernziele – Entdeckungsreise überprüfen.

### Checkliste Lernziele – Entdeckungsreise

- ➔ Eigene Ideen und Fähigkeiten mit den Bedürfnissen möglicher Adressaten abstimmen
- ➔ Kommunikationsfähigkeit gegenüber externen Partnern außerhalb der Komfortzone Klassenraum trainieren
- ➔ Überzeugungskraft bei der Präsentation der eigenen Ideen und Fähigkeiten steigern
- ➔ Selbstbewusstsein und sicheres Auftreten beim Anbieten der eigenen Fähigkeiten stärken
- ➔ Kompromissbereitschaft und Frustrationstoleranz beim Umgang mit der Reaktion Externer ausbilden

- ➔ **Aufgabe:** Die Schüler gehen auf Entdeckungsreise mit dem Ziel, das Gelernte in realen Lebenssituationen anzuwenden, gesellschaftlichen Bedarf zu entdecken und potenzielle Projektpartner zu finden und kennenzulernen. Sowohl der gesamte engere Sozialraum der Schule (etwa der Stadtteil) als auch der Heimstadtteil der Schüler, der Wohnort oder ein durch die Schul- oder Klassenleitung eingegrenzter Bereich können erforscht werden.

- ➔ **Schritt für Schritt:**  
**Schritt 1: Vorbereitung der Entdeckungsreise**

In einer ersten Unterrichtseinheit bereiten Sie die Schüler inhaltlich und methodisch auf die Entdeckungsreise vor. Teilen Sie die Schüler zunächst in Kleingruppen auf, die die Entdeckungsreise zusammen durchführen werden. Anhaltspunkte dafür, welche Schü-